

Limmerstraße – ein Videofilm über eine Einkaufsstraße im Herz des hannoverschen Stadtteils Linden-Nord. Mit ihrer besonderen Mischung von alt und neu, von groß und klein der Geschäfte ist sie auch für Nicht-Lindener attraktiv: Zum Einkaufen, zum Treff in Kneipe, Kino und Café, wegen der Dienstleistungen aller Art oder einfach nur zum Bummeln.

Schon bevor Linden-Nord 1976 offiziell zum Sanierungsgebiet wurde, gab es eine Reihe von Veränderungen. Ehrgeizige Bauprojekte wandelten das Bild der Limmerstraße. Auch die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung verschob sich. Die Straße wurde durch Umgestaltung des Küchengartens und Einrichtung von Fußgängerbereichen in unterschiedliche Abschnitte geteilt.

Im August 1987 stellt ein Gutachter die Ergebnisse einer Strukturuntersuchung des „Marktbereiches“ Limmerstraße vor. Seine Prognosen und Vorschläge zur wirtschaftlichen Entwicklung leiten eine neue Phase der Diskussion ein. Geschäftsleute und Kunden äußern sich zu den Qualitäten ihrer Straße, benennen Probleme und Veränderungswünsche. Diskussionsthemen: Autoverkehr, Parken, Straßenbahn, Geschäftssituation, Kommunikationsort Straße.

Ein Film von Wolfgang Becker, Corinne Krull, Barbara Vollmer.
Im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover, Sanierungsabteilung,
produziert 1987 von der M7-Medienagentur (Hannover),
17 Minuten lang, u-matic low-band, digitally
remastered 2009 von Oliver Sobotka, Coverdesign von Danielle
Hümme und vertrieben von der Medienwerkstatt Linden e.V.,
Charlottenstraße 5, 30449 Hannover, Tel. 0511-440500



Limmerstraße/Videoanimation zur Sanierung Hannover-Linden Nord 1987

Limmerstraße

Qualität einer lebendigen Einkaufsstraße im
Sanierungsgebiet Hannover Linden-Nord



Videofilm (17 min) von Wolfgang Becker u.a.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover 1987